

St.Gallen, 19. März 2020

## «Miteinander und Füreinander» im Umgang mit dem Coronavirus

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt St.Gallen

Wir möchten, dass Sie gesund bleiben. Die einschneidenden Massnahmen des Bundes zielen darauf ab, die Ausbreitung des Virus zu verzögern, gefährdete Personen zu schützen und dem Gesundheitssystem zu ermöglichen, die schweren Fälle zu versorgen.

Besonders gefährdete Personen sollen alle Orte meiden, wo sich viele Menschen aufhalten und wo der nötige Abstand nicht gewahrt werden kann. Das bedeutet:

- Bleiben Sie wenn möglich zu Hause.
- Gehen Sie wenn möglich nicht mehr einkaufen.

Weiterhin möglich ist ein Spaziergang draussen in der Natur. Achten Sie aber auch dann darauf, den nötigen Abstand zu wahren.

Damit wir die Einschränkungen in den nächsten Wochen meistern können, braucht es jetzt das Mitwirken aller.

- **Benötigen Sie Unterstützung?**

Primär gilt die Nachbarschaftshilfe. Sprechen Sie sich mit Familie, Freunden und Nachbarn ab. Falls Sie aus Ihrem Umfeld keine Hilfe erwarten können und auf Unterstützung – zum Beispiel zum Einkaufen – angewiesen sind, melden Sie sich.

- **Möchten Sie helfen?**

Melden Sie sich auch, falls Sie Zeit haben z.B. für gefährdete Personen Einkäufe zu erledigen.

Ihre Meldungen nimmt die Zentrale des Regionalen Bevölkerungsschutzes unter 071 272 23 07 oder [kpzso@stadt.sg.ch](mailto:kpzso@stadt.sg.ch) entgegen.

Ziel ist es, eine unkomplizierte, direkte Nachbarschaftshilfe zu organisieren. Danke für Ihre Solidarität.

Freundliche Grüsse



Der Stadtpräsident:  
Thomas Scheitlin



Der Stadtschreiber:  
Dr. Manfred Linke